

## „Wintereinbruch“ zwischen Auer und Branzoll

**ZWISCHENFALL:** Schaum der Löschanlage der Firma Röchling hüllt Staatsstraße in weißes Kleid – Keine Umweltbeeinträchtigung

AUER. Dieser Sommer war zwar sonderbar, aber Schnee im August wäre dann doch etwas zu viel des Guten. Glauben hätte man es aber können, denn am Freitag war die Staatsstraße zwischen Auer und Branzoll kurzzeitig in ein weißes Kleid gehüllt.

Allerdings handelte es sich nicht um Schnee, sondern um den Schaum der Löschanlage am Gelände der Firma Röchling.

Ursache für die weiße „Überflutung“ war eine Übung auf dem Gelände der Röchling. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Betriebsfeuerwehr. Diese führte eine Brandschutzübung durch. Infolge eines technischen Defekts ließ sich jedoch der Alarm nicht mehr abschalten. Die hauseigene Schaumanlage reagierte prompt und spuckte 150 Liter Löschschaum aus.

Letztlich war die Feuerwehr sogar dazu gezwungen, die Tore



Wie frischer Schnee sah der Schaum der Löschanlage aus.

der Lagerhalle zu öffnen, sodass der Schaum auch ins Freie, also auf die Staatsstraße gelangen konnte. Dort bildete sich in Fol-

ge ein Stau.

Zusammen mit den herbeigerufenen Freiwilligen Feuerwehren von Auer und Branzoll wur-

de das Problem aber schnell gelöst. Umweltschäden seien keine zu befürchten, garantierte die Feuerwehr Auer. © Alle Rechte vorbehalten